

## Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

**Termin:** Freitag, 15.03.2013, Beginn 19:00 Uhr  
**Ort:** Großer Saal St. Sebastian, Ernst-Kahn-Str. 45

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kurze Vorführung einer Gruppe
3. Berichte von Vorstand und den einzelnen Bereichen  
(Hinweis: Die Berichte erscheinen in diesen Vereinsmitteilungen, so-  
dass bei der Versammlung nur Ergänzungen und Rückfragen vorgese-  
hen sind.)
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
6. Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes
  - ◆ Vorsitzende/r
  - ◆ Stellvertr. Vorsitzende/r 1
  - ◆ Stellvertr. Vorsitzende/r 2
  - ◆ Kassenwart/in
  - ◆ Sportwart/in
7. Wahlen der zwei Kassenprüfer
8. Bestätigung des erweiterten Vorstandes
9. Anträge  
(Bitte bis 10.03.13 schriftlich einreichen an Werner Naumann, Neesba-  
cher Str. 4, 65597 Hünfelden; auch per Fax möglich unter 0 6438 /  
920538 oder per Email an [vorstand@tgroemerstadt.de](mailto:vorstand@tgroemerstadt.de))
10. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendliche ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern und weitere Gäste können ebenfalls teilnehmen.

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme

*Vorstand*

## [www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Formulare zum Download, aktuelle Spielberichte unserer Volleyball-Mannschaften... Auf unserer Webseite! Schauen Sie doch mal wieder rein!

### Aus dem Inhalt

Rechenschaftsberichte:

- ◆ Vorsitzender.....S. 2
- ◆ Wahlen.....S. 3
- ◆ Kassenbericht und Sportwartin .....S. 4
- ◆ Gymnastik/Gesundheit, Ehrevorsitzender .....S. 5
- ◆ Kampfsport.....S. 6
- ◆ Gedächtnistraining.....S. 7
- ◆ Volleyball.....S. 8
- ◆ Tischtennis, Webseite, Besondere Geburtstage S. 9

Sport- und Vereinssplitter, Wirbelsäulen-Gymnastik ..S. 10  
Bewegung, Spiel & Sport  
Jahres-Terminplan 2013 .S. 11  
Turnfest, Wandertag, Persönliches und Impressum .....S. 12

### Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

TG Römerstadt e.V.  
Werner Naumann  
Neesbacher Str. 4  
65597 Hünfelden  
Tel.: 0 64 38 / 72 555  
(Mo, Mi, Fr abends)  
Fax: 0 64 38 / 92 05 38  
Email: [vorstand@tgroemerstadt.de](mailto:vorstand@tgroemerstadt.de)

Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):  
Bärbel Rutkowski:  
Tel. 0 61 01 / 333 27

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

### TG Römerstadt – einige Störfaktoren von außen

Das abgelaufene Jahr 2012 war für den Vorstand geprägt durch unvorhersehbare Ereignisse, die leider nicht zum Vorteil des Vereinslebens waren.

Zuerst wurde der langjährige Vertrag für die Titus-Thermen ohne Vorwarnung Ende März zum 15. April 2012 sehr kurzfristig gekündigt. Die Berechtigungsausweise für 2013 waren schon verschickt. Im Kündigungsschreiben gab es keinen Hinweis, ob eine Fortführung der Nutzung der Titus-Thermen in irgendeiner Weise möglich ist. Erst nach massivem Einspruch und Einbezug der örtlichen Presse durch die drei betroffenen Vereine TG Römerstadt, TSG Nordwest und TS Hedderheim kam es zu einem Gesprächstermin Mitte April mit dem Leiter der Bäderbetriebe Frankfurt GmbH (BBF). Hier einigte man sich auf einen neuen Vertrag zu geänderten Konditionen. Dies bedeutete für unseren Verein eine Erhöhung der monatlichen Abgaben um 70 %, was eine Anhebung unserer Zusatzgebühren für das Titus-Thermen-Angebot ab Juli unumgänglich machte. Dies bedeutete auch, dass allen Teilnehmern Informationen über die neuen Bedingungen geschickt und Sonderkündigungsrechte eingeräumt wurden.

Kurz vor den Sommerferien wurde der Vorstand mit den Bränden in der Römerstadtschule konfrontiert. Über mehrere Wochen, zwischen den Sommerferien und Herbstferien, konnten wir die dortige Turnhalle nicht nutzen. Zum Glück konnten wenigstens zwei der jüngsten Kindergruppen mittwochs in die Geschwister-Scholl-Schule ausweichen, alle anderen davon betroffenen Gruppen mussten ausfallen. Neben dem Wegfall der Turn-

halle sind auch vereinseigene Übungsgeräte dem Brand zum Opfer gefallen. Leider kommt unsere Vereinsversicherung für solchen Vandalismus nicht auf. Für einen Teil der zerstörten Geräte haben wir über die Schulversicherung eine finanzielle Entschädigung, allerdings nur zum jeweiligen Zeitwert, erhalten. Die Beiträge für eine Erweiterung der Versicherungsbedingungen für solche Schäden stünde jedoch in keinem Verhältnis zu den Werten des Vereinsinventars.

Diese nicht geplanten Vorkommnisse gaben andererseits den Anstoß, das gesamte Angebot unseres Vereins auf den Prüfstand zu stellen. Dadurch wurden einige Angebote identifiziert, die dem Verein großen finanziellen Verlust bringen, da sie zu wenig genutzt werden und so in keiner Weise kostendeckend sind. Daher haben wir gemeinsam mit den betroffenen Übungsleitern nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, diese Verluste zu verringern. Die Ergebnisse bestehen zum einen im Zusammenlegen von Gruppen, zum anderen aus Streichungen von einzelnen Angeboten oder dem Erheben eines notwendigen Zusatzbeitrages z.B. in Ju Jitsu.

Ziel war aber nicht nur Gruppen zu schließen oder zusammen zu legen, sondern auch neue Angebote für unsere Mitglieder zu erstellen und künftig damit auch neue Mitglieder zu gewinnen.

So haben wir im letzten Jahr mit dem Angebot „Winterguard“ etwas ganz Neues in unserem Programm aufgenommen. „Winterguard“ ist eine Tanzsportart aus den USA, bei der nicht nur mit dem Körper getanzt wird, sondern auch mit Equip-

ment, wie z.B. Fahnen. Die gemeinsam erlernten Choreographien sollen später auch auf Turnieren durchgeführt werden. Dieses neue Angebot richtet sich an Personen zwischen 12 und 35 Jahren, die eine andere Art zu tanzen entdecken wollen.

Unsere zeitlich begrenzten Kursangebote (meist über 10 Einheiten gehend) wurden im vergangenen Jahr sehr gut angenommen, so dass wir dieses Programm um einen 10-wöchigen Kurs „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ in der Gemeinde Chr. König erweitern wollen. „Ganzheitlich“ ist so zu verstehen, dass Körper, Geist und Seele mit einbezogen werden. Spielerisch und ohne Stress wird die Leistungsfähigkeit des Gehirns gesteigert. Das Üben in der Gruppe soll vor allem Spaß machen und motivieren. Ganz nebenbei werden die Sprachfähigkeit und die soziale Kompetenz verbessert. Die Durchblutung und der Stoffwechsel des Gehirns werden angeregt, was zu einer Steigerung der Lernfähigkeit und Merkfähigkeit führt. Außerdem wird in kleinen motorischen Zwischeneinheiten die Verknüpfung beider Gehirnhälften trainiert. Dieses neue Angebot richtet sich an alle älteren Personen, es ist kein Sportkurs im eigentlichen Sinn.

Weitere Informationen zu allen neuen Angeboten finden sie in der Rubrik „Vereinssplitter“.

Auch 2012 haben Gruppen unseres Vereins an verschiedenen Veranstaltungen außerhalb des normalen Übungsbetriebs in den Vereinsturnhallen teilgenommen.

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

(Fortsetzung von Seite 2)

Unsere Funky-Jazz-Dance-Gruppe „Impulse“ konnte 2012 auf dem HTV Dance Nachwuchswettbewerb bei starker Konkurrenz den 4. Platz erringen.

Unsere HapKiDo- und Ju Jitsu-Kämpfer beteiligten sich wie jedes Jahr an verschiedenen Wettbewerben, auch diesmal wieder mit guten Erfolgen. Näheres lesen Sie in den ausführlichen Artikeln in dieser Ausgabe.

Die Volleyballsenioren (Ü59) haben unseren Verein im Saarland bei den Südwestdeutschen Meisterschaften mit einem 2. Rang sehr erfolgreich vertreten.

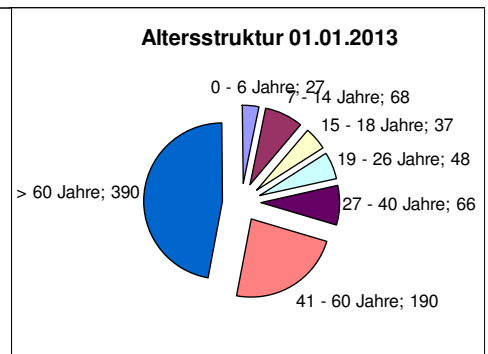
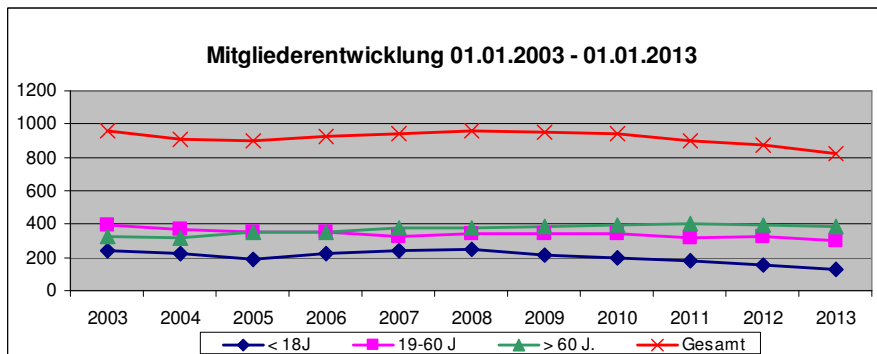
Wie in den vorangegangenen Jahren wurden auch wieder außersportliche Events angeboten. Die Reise nach Potsdam im September wurde sehr gut angenommen. Ebenso fanden unsere Klassiker, die Vereinswanderungen im Frühjahr und im Herbst in jedem Jahr sehr großen Anklang.

Und noch ein Vereins-Klassiker fand statt. Wie in allen vorangegangenen Jahre haben wir auch 2012 auf dem Zehntscheunenfest in Praunheim unsere Kinderolympiade durchgeführt.

Finanziell steht unser Verein weiter auf gesunden Füßen. Eine

allgemeine Beitragserhöhung steht in absehbarer Zeit nicht zur Debatte. Allerdings können wir damit auch keine großen Sprünge machen. Die genauen Zahlen können Sie im abgedruckten Bericht nachlesen.

In unserer Mitgliederstatistik haben wir einen leichten Rückgang in allen Altersgruppen zu verzeichnen. Am 01.01.2013 waren 826 Personen Mitglied der TG Römerstadt. Die Altersgruppe über 60 Jahre bildet dabei wie immer unser stärkstes Standbein. Am Verhältnis von Frauen zu Männern hat sich auch nichts geändert. 2/3 der Mitglieder sind weiblich.



Abschließend bedanke ich mich bei unseren ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Übungsleitern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Gelingen unseres Vereins beitragen. Ohne deren enormen Einsatz könnte die TG Römerstadt keinen so hochwertigen Sport zu günstigen Konditionen anbieten.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne (Frei-)Zeit in unserem Verein und hoffe, dass ich viele von Ihnen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen kann.

Eine Bitte noch ganz zum Schluss: Sprechen Sie Freunde, Bekannte, Nachbarn an und machen

Sie auf unser Angebot aufmerksam. Unsere vielfältigen Gruppen nehmen gerne noch weitere Teilnehmer auf.

*Werner Naumann  
Vorsitzender*

## Wahlen 2013

Pressewart/in gesucht!

Die TGR sucht dringend eine/n neue/n Pressewart/in, die/der durch ihre/seine Arbeit den Vorstand unterstützt. Als Mitglied im erweiterten Vorstand wäre sie/er zum Beispiel zuständig für den Kontakt mit

Tageszeitungen, um Artikel über Aktivitäten im Verein an die Öffentlichkeit zu bringen und Werbung zu machen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte möglichst bald direkt bei Werner Naumann

(vorstand@tgroerstadt.de), damit schon eine Vorstellung auf der Jahreshauptversammlung erfolgen kann.

**Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten**

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

**Kassenbericht 2012**

	01.01.2012 Stand	31.12.2012 Stand	Differenz
<b>VERMÖGEN</b>			
Bargeld und Bankkonten			
Bankkonto	3.163,00 €	3.614,99 €	451,99 €
Kasse	31,94 €	- €	- 31,94 €
Tagesfestgeld	87.335,51 €	94.084,35 €	6.748,84 €
<b>GESAMT VERMÖGEN</b>	<b>90.530,45 €</b>	<b>97.699,34 €</b>	<b>7.168,89 €</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
Andere Verbindlichkeiten			
Rückstellung Titus-Therme	- €	- €	
Rückstellungen ÜL-Vergütung	2.000,00 €	1.000,00 €	- 1.000,00 €
<b>GESAMT VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2.000,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>- 1.000,00 €</b>

Zeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012

<b>EINNAHMEN</b>		<b>AUSGABEN</b>	
Vereinsbeitrag Eingänge	106.484,00 €	Hallenmiete	59.658,00 €
Zuschüsse	8.271,81 €	ÜL-Vergütungen	34.875,50 €
Spenden	1.043,06 €	Verbandsbeiträge	3.604,81 €
Zinseinkünfte Bank	383,49 €	Zuschuss Sportliche	
		Veranstaltungen	1.425,45 €
		Werbung,	
		Vereinsmitteilungen	1.333,16 €
		Anschaffungen	1.194,76 €
		Fahrtkosten	1.094,98 €
		Versicherungen	1.049,75 €
		Aus-und Fortbildung	568,35 €
		Sonstiges	4.208,71 €
<b>GESAMT EINNAHMEN</b>	<b>116.182,36 €</b>	<b>GESAMT AUSGABEN</b>	<b>109.013,47 €</b>

<b>GESAMTSUMME</b>	<b>7.168,89 €</b>
--------------------	-------------------

Als Kassenwartin der TG Römerstadt freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir uns weiterhin in einer finanziell stabilen Situation befinden.

Detailliertere Informationen können Sie den nebenstehenden Tabellen entnehmen.

Sabine Kaak  
Kassenwartin

### Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt, ES ZAHLT SICH AUS.

Für jedes neue Mitglied schreiben wir dem Werber 10,- € bei der nächsten Abbuchung gut. Dazu muss das neue Mitglied den Namen des Werbers auf dem Anmeldeformular auf Seite 2 unten aufführen. Die Werbeprämie erhalten alle beitragszahlenden Vereinsmitglieder.

Achtung! Die 10,- € werden auch für die Werbung von Fördernden Mitgliedern vergütet. **Helfen Sie also mit, dass unser Verein größer wird!**

**Bericht Sportwartin 2012**

Erfreulicherweise kann ich meinen Bericht genau so beginnen wie letztes Jahr. Dort schrieb ich, dass es im letzten Jahr kaum zu Übungsleiterausfällen bzw. -wechseln kam. Das Jahr 2012 war noch konstanter. Zwar hörte Christoph Schneider als Trainer der Damen-Volleyball-

mannschaft auf, es konnte jedoch mit Bernd Erlenbach bald Ersatz gefunden werden. Auch Sascha Rennwald beendete seine Übungsleitertätigkeit im Purzeltornen, allerdings konnten wir hier mit Sandra Lorenz eine neue Übungsleiterin gewinnen. Sehr schade war aller-

dings, dass die Kinderturngruppe in der Geschwister-Scholl-Schule mangels Kinder aufgelöst wurde. Für Theresa Weber, die die Gruppe leitete, konnten wir leider keine Alternative finden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

(Fortsetzung von Seite 4)

Große Sorgen machte mir allerdings die Römerstadtschule. Nach mehreren Bränden war die Halle über lange Zeit unbenutzbar, teilweise sind unsere Geräte verbrannt. Lange Zeit war nicht klar, wann wir wieder in die Halle können, was kaputt ist und so weiter. Wir haben dringend nach einer Lösung gesucht und dabei von der Stadt leider keine Unterstützung erhalten. Glücklicherweise haben wir dann durch Ei-

geninitiative in der Geschwister-Scholl-Schule „Asyl“ bekommen, so konnten die Kinderturngruppen weiter laufen. Seit September sind die Gruppen wieder in der Römerstadtschule.

Als neues Angebot bieten wir seit Dezember unter der Leitung von Robert Forler „Winterguard“ an. Das ist eine Tanzsportart aus den USA, bei der nicht nur mit dem Körper getanzt wird sondern auch mit Equipment, wie z.B. Fahnen.

Die gemeinsam erlernten Choreographien sollen später auch auf Turnieren vorgeführt werden. Hierfür werden noch weitere Teilnehmer gesucht.

Alles in allem war 2012 ein recht „ruhiges“ Jahr und ich hoffe, dass es auch 2013 so bleibt.

Mit sportlichen Grüßen

*Sonja Schmitt  
Sportwartin*

## Gymnastik und Gesundheit

Nun habe ich fast alle Übungsleiterinnen angerufen und nachgefragt, wie sie mit ihren Gruppen zufrieden sind und ob es etwas zu berichten gibt.

So habe ich erfahren, dass wohl im Winter der Raum in St. Sebastian zu kalt ist, gerade bei Entspannungsübungen wie Yoga usw. Zdena Moldovan in der 2. Gruppe und Dana Soukup bei Power Dance wünschen sich noch mehr Teilnehmer. Es soll hier noch mal Reklame für die 2 Gruppen gemacht werden.

In der ERS Halle 1 gibt es etwas Neues. Immer, wenn jemand das

Haus betritt (oder auch verlässt) und die Eingangstür passiert, gibt es, sowohl in der Halle als auch im Gymnastikraum, einen schrillen Klingelton. Es ist sicher gut gedacht, dass kein Fremder unbefugt das Gebäude betritt. Aber der Klingelton ist sehr störend, wenn die Leute der 1. Gruppe die ERS verlassen, während die Leute der 2. Gruppe gerade ihr Training absolvieren. Ich war Mitmachgast bei Elke Jordan in der 1. Beckenbodenstunde und habe gerade das mit dem Klingelton hautnah miterlebt und es sehr störend empfunden.

Vielleicht muss man zwischen Klingel und Anschlag etwas dazwischen klemmen. Ansonsten habe ich eine fröhliche Stunde miterleben dürfen. Die Übungsleiterin hat alles sehr genau erklärt, so dass die Teilnehmer es auch richtig machen konnten. Es waren wohl alles auch geübte Teilnehmer, die schon gut Bescheid wussten. Die Stunde verflog im Nu und von Ausruhen war keine Rede. Ich bin dankbar, dass ich dabei sein durfte.

*Sigrid Schneider*

## Bericht Ehrenvorsitzender

Hier will ich noch einmal meine Tätigkeiten aufführen, mit denen ich mich vorwiegend in die Vereinsarbeit einbringen kann:

Mitarbeit im erweiterten Vorstand, Mitgestaltung bei den Vereinsmitteilungen, Kontakte zu älteren Vereinsmitgliedern (vor allem im Zusammenhang mit „besonderen Geburtstagen“), Vorbereitung und Durchführung der Vereinswandertage, Kontakte zu Kirchengemeinden, wo wir Räume benutzen.

Hinzu kommen gewisse „Außenkontakte“, vor allem zum Vereinsring Praunheim, wo die TG Römerstadt Mitglied ist. Ein gut „funktionierendes“ Vereinsleben hat natürlich grundsätzlich oberste Priorität. Ich finde es aber auch wichtig, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Kontakte zu Turngau, Sportkreis und eben auch zu anderen Gruppierungen und Vereinen in unserem Umfeld pflegen, wozu vor allem der Vereinsring gehört. Zu Letzterem zählt u.a. der da-

mit verbundene Informationsaustausch, aber auch die Nutzung von Werbemöglichkeiten für unsere Sportangebote, z.B. in den beiden Schaukästen des Vereinsrings im Ebelfeld und in Alt Praunheim.

*Karl Schneider*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

### HapKiDo 2012 Jahresrückblick

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2012 der HapKiDo-Gruppe



Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit zurück zu blicken. Hinter der Hapkido-Gruppe der TGR liegt ein ruhiges, von stetigem Fortschritt gekennzeichnetes Jahr. Das zweite Halbjahr (das erste Halbjahr haben wir ja schon genauer betrachtet) begann mit einem Auftritt unserer Gruppe beim Adlerwiesenfest 2012. Gezeigt wurden Schlagtechniken,

Tritttechniken, Falltechniken, Selbstverteidigungstechniken und Techniken mit dem Langstock. Der Auftritt wurde von den Zuschauern durchweg positiv aufgenommen.

Es wurde fleißig weiter trainiert

und in den Herbstferien nahmen unsere Rotgürtel am Herbstlehrgang unter Großmeister Choi Kil Bong und Jun Soo Kwang teil. Hier wurden an zwei Tagen intensiv verschiedene Langstocktechniken erlernt und vertieft.

Neben einigen blauen Flecken und einem ordentlichen Muskelkater nahmen wir viele schöne und

effektive Bewegungsabläufe mit nach Hause.

Kurz nach den Herbstferien stand die zweite Gürtelprüfung des Jahres an. Wir gratulieren zum bestandenen 6. Kup unseren erfolgreichen Prüflingen Daniela Sellier und Matthias Wolf!

Ruhig lassen wir das Jahr 2012 mit den letzten Trainingseinheiten ausklingen und hoffen auch im nächsten Jahr erfolgreich weiter trainieren zu können. In der Gruppe I (7-11 Jahre) sind uns Jungs noch immer besonders willkommen, da wir hier derzeit überwiegend Mädchen haben.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

*Die Trainer der Hapkido-Gruppe*

### Ju-Jitsu 2012

Beinahe hätte die von Wolfgang Plenz geleitete Ju-Jitsu-Gruppe auf einen Trainingstermin in der Woche verzichten müssen. Durchschnittlich 10 Aktive nehmen in der letzten Zeit regelmäßig am Training teil. Diese geringe Zahl

und die Tatsache, dass es sich bei den Teilnehmern überwiegend um Schüler und Studenten mit entsprechend niedrigem Vereinsbeitrag handelte, führte dazu, dass die Gruppe für den Verein defizitär wurde und die Streichung eines Trainingstermins im Raum stand. Jedoch kann durch eine freiwillige

**Ziehen Sie demnächst um?  
Ändert sich Ihre Bankverbindung?  
Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift  
bzw. Ihre Kontoverbindung mit.**

**Vielen Dank!**

Erhöhung des Beitrags und einer großzügigen Spende des neuen Mitglieds Oliver Storch der gewohnt Trainingsbetrieb an zwei Tagen in der Woche weiterhin aufrecht erhalten werden.

Trainingsleiter Wolfgang Plenz ist international anerkannter Groß-

meister in verschiedenen Kampfsportarten, ist auch außerhalb der TG Römerstadt aktiv und konnte im vergangenen Oktober auf sein 45. Kampfsport-Jubiläum zurückblicken.

Besonders stolz ist Wolfgang Plenz auf seine Schüler, die 2012 ihre Prüferlizenz erhalten haben und 2013 ihren Meistergrad erlangen sollen. Für die Meisteranwärter ist es dazu notwendig, selbständig Trainingsstunden zu leiten. Dies kommt Wolfgang Plenz gelegen, so kann er sich auch mal vertreten lassen oder sich wäh-

*(Fortsetzung auf Seite 7)*



## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

(Fortsetzung von Seite 6)

rend der Trainingsstunden auch mal auf einzelne Schüler konzentrieren. Letztes Jahr hatten seine Schüler die Möglichkeit, zusätzliche Lehrgänge z.B. in Offenbach zu besuchen. Leider war es aus Termingründen 2012 nicht möglich an Wettbewerben teilzunehmen, um sich mit anderen Gruppen zu messen.

Für das neue Jahr ist eine selbst organisierte Mitgliederwerbung geplant. Wer Interesse hat, kann im Training vorbeikommen und probeweise mitmachen.

Ju-Jitsu ist eine ursprünglich aus Japan stammende Kampfkunst und Form der waffenlosen Selbstverteidigung. Sie vereint Techniken aus Judo, Karate, Kung-Fu und weite-

ren Kampfkünsten und macht wegen ihrer Vielseitigkeit, aber auch wegen ihrer praktischen Anwendbarkeit viel Spaß.

Trainingszeiten sind dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule und mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Riedberg-Grundschule.

*Robert Pastyrik*

## Nette Menschen zum Mitraten gesucht

Jeden Dienstag trifft sich Cäcilie Schell mit ihren Damen zum gemeinsamen Rätselraten, doch sind dies keine gewöhnliche Rätsel, sondern ausgeklügelte und gar nicht mal so leichte Denkaufgaben.

Basierend auf dem Programm des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. soll Konzentration und Merkfähigkeit erhalten und gesteigert werden. Aktuell besteht die Gruppe aus drei Aktiven, Cäcilie eingeschlossen. Noch vor einigen Jahren war der Andrang so groß, dass zwei Gruppen gebildet werden mussten.

Doch mit der Zeit kamen weniger, was auch am Durchschnittsalter der Teilnehmer liegen mag. Das Angebot richtet sich an Teilnehmer im Alter von 50 bis 99 Jahren. Bedauerlicherweise kommen in letzter Zeit keine neuen Interessierten mehr hinzu. Bei den Aktiven handelt es sich um überaus rüstige ältere Damen, von denen eine sogar eine längere Anfahrt im Auto in Kauf nimmt, um am Gedächtnistraining teilzunehmen.

Die wöchentlichen Termine werden regelmäßig eingehalten. Das ein Trainingstermin ausfallen muss ist sehr selten.

Ein Vormittag beginnt zunächst mit ein wenig Entspannung oder Gymnastik. In zwei 45minütigen Einheiten, unterbrochen von 10 Minuten Pause, werden dann die Übungen gemacht.

Doch nicht nur die Verbesserung des Gedächtnisses, auch

das gesellige Zusammensein wird groß geschrieben und es wird gerne etwas zusammen unternommen. So gab es im vergangenen Jahr einen gemeinsamen Ausflug zum „Sunflower“ in Kalbach und eine Besichtigung des Riedbergs, in anderen Jahren standen auch schon größere Ausflüge auf dem Programm. Das letzte Treffen vor dem Jahreswechsel wurde von den Teilnehmerinnen weihnachtlich gestaltet.

Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Ja, auch Herren sind gesucht!) sind jederzeit willkommen. Auch 49- oder 100-



Cäcilie Schell (Mitte) und zwei Teilnehmerinnen beim Vorweihnachtstermin des Gedächtnistrainings am 18. Dezember 2012.

jährige werden nicht wieder nach Hause geschickt. Es wartet eine gesellige, freundschaftliche und offene Gruppe.

Keiner muss hier Angst haben, ohne „des Rätsels Lösung“ nach Hause gehen zu müssen (die gibt es immer eine Woche später), denn das Miteinander und die Aktivität sind die besten Übungen für den Kopf.

Termin und Ort: Jeden Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Sebastian in der Ernst-Kahn-Straße.

*Robert Pastyrik*

## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

### Aktuelles aus der Volleyballabteilung

Auch das Jahr 2012 kann wieder mit viel Neuem aus der Volleyballabteilung aufwarten.

In der laufenden Saison 2012/13 nehmen 2 Jugendmannschaften, 2 Erwachsenenteams, 1 Mixedmannschaft, 1 Männermannschaft im BFS-Bereich und 3 Seniorenmannschaften an Spielen des Hessischen Volleyballverbandes teil.

Ca. 100 Spielerinnen und Spieler sind in der Abteilung organisiert.

In der Saison 2011/12 schaffte die 1. Männermannschaft den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga. Mit nur einer Niederlage, aber 11 Siegen konnte das Team mit 4 Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der Bezirksliga gewinnen.

Unsere zwei Frauenmannschaften lieferten sich bis zum letzten Spieltag einen vereinsinternen Wettkampf, wer in der Bezirksliga die stärkere Mannschaft ist. Am Ende belegte die 1. Frauenmannschaft mit 2 Punkten mehr auf dem Konto den 4. Rang, gefolgt von unserer 2. Frauenmannschaft.

Die zwei Jugendmannschaften spielten in ihren Jugendrunden sehr gute Resultate ein, so dass sie Mittelfeldplätze belegten.

Mit 4 Teams nahm die TG Römerstadt in der Saison 2011/12 bei den hessischen Seniorenmeisterschaften teil. Alle Teams belegten jeweils den 3. Rang. Die weiblichen Ü43 und die männlichen Ü59 konnten sich damit für die Südwestmeisterschaften qualifizieren.

Viele Turniere (auch Mannschaftsübergreifend) runden das Volleyballgeschehen ab. Schiedsrichterlehrgänge und Trainerlehrgänge wurden von vielen in der Abteilung besucht.



Volleyball-Spiele in der Geschwister-Scholl-Schule (hier Heimspieltag der männlichen Jugend am 23.01.2013). Die angegebenen Zeiten geben den Spielbeginn des ersten Spieles an:

Samstag, 23.02.13	15:00 Uhr	Frauen 1
Sonntag, 10.03.13	14:00 Uhr	Männer 1

In der laufenden Saison 2012/13 sind die Ergebnisse durchwachsen.

Unsere Männer tun sich in der neuen Liga (Bezirksoberliga) schwer, können aber noch den Klassenerhalt schaffen.

Ebenso liegen unsere Frauen mit ihrem neuen Trainer Bernd Erlenbach auf dem 8. Rang und müssen noch eine Schippe drauf legen, um den Klassenerhalt zu schaffen. In dieser Saison konnten wir nur noch eine Frauenmannschaft melden, nachdem die 1. Frauenmannschaft den Verein nach der letzten Saison geschlossen verlassen hat.

Im Jugendbereich läuft es sehr gut, die männliche Jugend steigert sich von Spieltag zu Spieltag kontinuierlich und peilt mittlerweile den 2. Rang an. Die weibliche Jugendmannschaft spielt zum ersten Mal in dieser Runde auf dem Großfeld und steht auf dem 3. Rang.

Drei Seniorenmannschaften haben bei den Hess. Meisterschaften gute Ergebnisse erzielt. Die männl.

Seniorenmannschaft Ü59 wurde sogar Hessenmeister und anschließend belegten sie bei den Südwestdeutschen Meisterschaften den „undankbaren“ 2. Rang.

Unsere Mixed-Mannschaft versucht in der Hessenliga weiterhin den Anschluss an die Spitzengruppe zu halten.

Außerdem nehmen wir mit einer Seniorenmannschaft an der BFS-Männerrunde des Hess. Volleyballverbandes teil. Auch hier sind es nur 2 Punkte zum Spitzenreiter.

Bis zu den Osterferien (im Jugendbereich noch länger) finden noch interessante Spiele in der Geschw.-Scholl-Schule statt. Sie sind alle dazu recht herzlich eingeladen. Die Spieltermine finden sie im Sonderkasten dieser Ausgabe.

*Vera Pfeil & Werner Naumann*



## Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 15.03.2013 -

### Tischtennis



Nun ist auch das 15. Jahr unseres Bestehens vorbei. Die Spielabende sind immer gut besucht und die Aktiven sind unverändert mit viel Ehrgeiz bei der Sache. Übers Jahr gesehen konnten einige Ab-

gänge aus der Gruppe mit neuen Spielerinnen und Spielern ausgeglichen werden. Was das Sportliche angeht, haben wir in diesem Jahr 3 Freundschaftsspiele bestritten. Nach einem Sieg im April gegen die Tschft. Hedernheim folgte im Rückspiel am 31.08.12 ein 13:13-Remis. Unser Traditionsspiel gegen St. Matthias ging leider in die Hosen, denn die Gäste behielten mit 10:9 die Oberhand.

Am 12.12.12 trafen wir uns mit 21 Personen in der Gaststätte „Nassauer Hof“ zum Jahresabschluss (siehe Foto).

Für mich drückt die Geschlossenheit auch den Zusammenhalt in der Gruppe aus. Am letzten Spieltag des Jahres wurden die Aktiven noch einmal beim Kreuzchenturnier gefordert. Hier dominierten Uwe Birdzag und Heinz Peter Kraus mit jeweils 10 Siegen. Annette Walter belegte den 3. Platz.

Ich wünsche nun allen Spielerinnen und Spielern der Gruppe für 2013 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und weiterhin ein gutes Miteinander.

*Euer Dieter Schneider*

### Bericht Webmaster

Das Einstellen und Aktualisieren von Terminen und Angeboten hat 2012 leider nicht so gut funktioniert. Erschwerend hinzu kommt, dass die aktivste Abteilung auf unserer Vereinswebseite, unsere Volleyball-Abteilung, nach diversen Abgängen kleiner geworden ist. So ist nicht nur die Anzahl der eingestellten

Meldungen auf ein Rekordtief seit 2005 (Rückgang um 20% im Vergleich zum Vorjahr) zu verzeichnen, sondern auch ein Rückgang der Besucherzahlen um etwa 10%; der abgerufenen Informationen sogar um 20%.

Eine effektive Aktualität, die auch bei Außenstehenden ein "Leseinteresse" hervorruft, sollte

ebenso eine Maßnahme sein, wie die generelle Überarbeitung der Webseite und die Einbindung von Sozialen Netzwerken, wie bspw. Facebook. Hier ist die Mitarbeit aller hilfreich, um unsere Öffentlichkeitsarbeit wieder zu verbessern.

*Christoph Schneider*



**Internationales  
Deutsches Turnfest  
18. - 25. Mai 2013  
Metropolregion  
Rhein-Neckar**

## Sport- und Vereinssplitter

- Wir begrüßen eine neue Übungsleiterin in der Gruppe Eltern-Kind-Turnen und Purzelturnen. Nachdem Sascha Rennwald seine Übungsleitertätigkeit beendet hat, werden die Gruppen jetzt von Sandra Lorenz übernommen.
- Seit Dezember gibt es im Verein ein neues Angebot. Die Gruppe „Winterguard“ unter der Leitung von Robert Forler trainiert dienstags in der Hermann-Luppe-Schule von 19:30-21:00 Uhr. Winterguard ist eine Tanzsportart aus den USA, bei der nicht nur mit dem Körper getanzt wird sondern auch mit Equipment, wie z.B. Fahnen. Die gemeinsam erlernten Choreographien sollen auch auf Turnieren gezeigt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.
- Ab dem 19.02.13 startet ein neuer Kurs ganzheitliches Gedächtnistraining unter der Leitung von Beate Link. „Ganzheitlich“ bedeutet, dass Körper, Geist und Seele mit einbezogen werden. Dies ist KEIN SPORTKURS, es können somit ALLE älteren Menschen teilnehmen! Die Kosten belaufen sich auf 65,- € für Nichtvereinsmitglieder, 50,- € für Vereinsmitglieder. Die Anmeldung erfolgt direkt bei Beate Link, Gedächtnistrainerin (ausgebildet und zertifiziert vom Bundesverband der Gedächtnistrainer), Tel. 0179/1731035 (Mobil)
- Der Kurs Beckenbodengymnastik findet momentan vom 14.01. - 08.04.13 statt, der Folgekurs beginnt am 15.04.13 und endet am 01.07.13. Wie immer findet er unter der Leitung von Elke Jordan montags von 17:00-18:00 Uhr bzw. von 18:00-19:00 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule im Gymnastikraum statt.
- Der neue Kurs Rückenfitness unter der Leitung von Dana Soukup beginnt am 04.03.13 und endet am 27.05.13. und findet von 19:00-20:00 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule Halle 1 statt. Die Kosten belaufen sich für Nichtvereinsmitglieder auf 75,- € und für Vereinsmitglieder auf 35,- €. Dana hat für diesen Kurs das Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ erhalten. Es steht für eine hohe und gleich bleibende Qualität des Angebots. Viele Krankenkassen haben das Siegel als qualifizierte Maßnahme zur Primärprävention anerkannt. Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, sich über § 20 SGB V einen Teil der Kurskosten von der Krankenkasse rückerstatten zu lassen. Die Anmeldung erfolgt direkt über Dana Soukup unter der Telefonnummer 069/587513.

*Sonja Schmitt*

### Unsere Gruppe stellt sich vor **Wirbelsäulengymnastik** dienstags im Gemeindesaal der St. Sebastian Gemeinde und **Gymnastik (Frauen und Männer)** donnerstags in der GSS Halle

Im Herbst 2007 habe ich sowohl die ersten drei Dienstags-Wirbelsäulengymnastikgruppen als auch die Gymnastikgruppe Frauen und Männer (donnerstags) übernommen. Es ist mir ein Bedürfnis, etwas zu diesen Angeboten unseres Vereines und vor allem zu den Teilnehmern zu schreiben.

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Tätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen,

Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Es wird ein spezielles Training angestrebt, das zur Förderung der Ausdauerfähigkeit, Kraftfähigkeit, Koordinationsfähigkeit, Dehnfähigkeit sowie der Entspannungsfähigkeit dient. Mobilisieren, kräftigen und dehnen – diese drei Trainingsbereiche sind wichtig, um die Funktion der Wirbelsäule zu verbessern.

In der Gymnastikstunde donnerstags versuchen wir unsere allgemeine Fitness zu verbessern.

Der Anfang der Stunden ist für alle Gruppen gleich: „3 mal ein- und ausatmen und auf rechts marschieren“ und dann legen wir mit einer kurzen Aufwärmphase los. Danach kommt der Hauptteil mit diversen Kräftigungs- und Dehnübungen im Stand, auf den Matten im Sitzen, in der Bauch- oder Rückenlage, mit und ohne verschiedene Handgeräte. Die Übungen sind auf Musik abgestimmt – langsame Musik in der Wirbelsäulengymnastik, schnellere Musik bzw. höhere Beats pro Minute in der Gymnastikstunde.

*(Fortsetzung auf Seite 11)*

(Fortsetzung von Seite 10)

Pünktlichkeit und Konzentration zeichnet die Teilnehmer/innen der Wirbelsäulengymnastik aus. Vor und nach der Stunde werden noch private Gespräche geführt.

Die Donnerstagsgruppe ist eine Gruppe, die locker und fröhlich miteinander umgeht, die meisten bleiben nach der Gymnastikstunde zum Volleyballtraining.

Ich wünsche allen Teilnehmern der genannten Gruppen weiterhin gute Gesundheit, viel Freude an und in unseren Stunden und nicht vergessen – **wir wollen zusammen noch älter werden.**

Ich freue mich jeden Dienstag und jeden Donnerstag auf Euch.

Dana Soukup



Gymnastik Frauen und Männer GSS

## Unsere Gruppe stellt sich vor **Bewegung, Spiel und Sport**



Unser Programm hat sich geändert. Wir spielen kein Volleyball mehr. Bei uns hat jeder einen leichten Ball, den er selbst kontrollieren darf. Wir prellen und werfen aus dem Stand und im Laufen, spielen uns zu, werfen aus verschiedenen Richtungen

Zirkel mit 10 leichten Übungen im Programm, wo sich jeder nach fetziger Musik noch ein bisschen austoben kann.

Schaut rein, jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Halle 2 der Ernst-Reuter-Schule.

Der Übungsleiter Fritz Ehmig freut sich auf Euch.

Hallo Sportfans aus der gehobenen Altersklasse.

Heute stellt sich unsere Gruppe vor, wie sie sich im Laufe der Jahre „weiterentwickelt“ hat:

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen und Männern, die sich mit viel Spaß an neuen Bewegungsformen erfreuen.

auf den Basketballkorb. Bei diesem Treiben wird der Körper schon richtig angewärmt.

Als nächstes machen wir eine ausgiebige Gymnastik, auch mit Elementen aus Pilates, und mit Musik.

Als dritten Stundenteil haben wir einen kleinen



## **Jahres-Terminplan 2013**

**15.03. Mitgliederversammlung** (Einladung siehe S. 1)  
04.05. und 12.10. Vereins-Wandertage  
16.-18.08. Zehntscheunenfest (Wieder mit unserer beliebten Kinder-Olympiade)  
16.04. und 09.10. erweiterte Vorstandssitzungen  
Bei Bedarf und nach Absprache: Geschäftsführende Vorstandssitzungen  
15.02. und 13.09. Mitarbeiterbesprechungen  
15.11. Mitarbeiteressen

20.01., 21.05., 20.09. Redaktionsschluss Mitteilungen  
**18. - 25.05. Internationales Deutsches Turnfest in der Rhein-Neckar-Region**  
29.09. Brustkrebslauf am Mainufer  
25.03. – 06.04. Osterferien  
08.07. – 16.08. Sommerferien  
14.10. – 26.10. Herbstferien  
23.12. – 11.01.14 Weihnachtsferien  
11.02., 10.05., 31.05. schulfreie Tage in Frankfurt



## Internationales Turnfest 2013

Nachdem Sie das letzte Internationale Turnfest hautnah in Frankfurt besuchen konnten, findet das Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Rund um die Turnfestzentren Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen erwarten die Ausrichter an 8 Tagen 80.000 Aktive unter dem Motto „Leben ist Bewegung!“

Neben vielen Deutschen Meisterschaften im Spitzensport, die absolut sehenswert sind, finden wieder viele Breitensport-Wettkämpfe in diversen Disziplinen statt. Es gibt wieder Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren für jede Altersgruppe.

Die größte Sportveranstaltung in Deutschland findet über Pfingsten

vom 18. bis 25. Mai statt. Meldeabschluss für eine aktive Teilnahme ist der 01. März.

Weitere Informationen können Sie über den Vorstand oder direkt aus dem Internet [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de) bekommen.

*Werner Naumann*

[www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)

### Nächster Vereins-Wandertag am Samstag, 04.05.13



Nach den beiden Wanderungen im Vorjahr auf dem Kühkopf und im Rheingau gehen jetzt unsere Blicke in Richtung Frühjahrswanderung am 04. Mai. Ziel und weitere Einzelheiten stehen zwar jetzt noch nicht fest, folgen aber, wie immer, rechtzeitig über die bisher schon engagierten

Übungsleiter, sowie auf unserer Webseite ([www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)). Nicht nur die seitherigen regelmäßigen Teilnehmer sind dazu recht herzlich eingeladen, sondern auch weitere Interessenten.

*Karl Schneider*

### Persönliches

Herzlichen Glückwunsch an den langjährigen Spielertrainer unserer Männer-Volleyballmannschaft, **Karsten Eicher**, mit Frau Uschi, zur **Geburt ihres 2. Kindes**. Es erblickte am 29.10.12 das Licht der Welt und wird auf den Namen Katharina hören.

Grund zur Gratulation gab es auch zu einem mehr als seltenen Ereignis: Unser Mitglied Frau **Hedwig Schober** erlebte mit ihrem Mann am 17.11.12 die „**Gnadenhochzeit**“. Das heißt mit anderen Worten: **Die beiden sind seit 70 (!) Jahren verheiratet.**

**Gestorben** ist aber kürzlich auch wieder jemand, die sicher bei vielen älteren Mitgliedern noch bekannt ist: Frau Gertrud Lehr mit 87 Jahren, die 17 Jahre Mitglied in unserem Verein war.

Ebenfalls **gestorben** ist Frau Ilse Wallner im Alter von 81 Jahren, die 25 Jahre Mitglied unseres Vereins war.

Den jeweiligen Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

#### Impressum:

##### Redaktions- und Anzeigenschluss:

Dienstag, 21. Mai 2013

##### Artikel und Leserzuschriften bitte an:

Karl Schneider  
Alt Praunheim 27  
60488 Frankfurt a.M.  
Tel./Fax: 0 69 / 768 14 18  
[ehreuvorsitzender@tgroemerstadt.de](mailto:ehreuvorsitzender@tgroemerstadt.de)

##### Herausgeber:

TG Römerstadt e.V.  
Vorsitzender  
Werner Naumann  
Neesbacher Str. 4  
65597 Hünfelden  
[vorstand@tgroemerstadt.de](mailto:vorstand@tgroemerstadt.de)

##### Die TGR im Internet:

<http://www.tgroemerstadt.de>

##### Satz und Layout:

Christoph Schneider, 07.02.13  
[webmaster@tgroemerstadt.de](mailto:webmaster@tgroemerstadt.de)